Mitten im Alstertal

5. Ausgabe 2020

Tim Stoberock MdHB

Liebe Alstertalerinnen und Alstertaler,

im sechsten Monat der Pandemie geht es darum zu diskutieren, welche einschränkenden Maßnahmen noch notwendig sind oder angepasst werden sollen. Bei allen richtigen Lockerungen gilt es weiterhin vulnerable Menschen zu schützen, das Gesundheitssystem nicht zu überlasten und Infektionsketten nachvollziehbar zu machen und sie zu unterbrechen.

Als Hamburger SPD wollen wir die Pandemie wirksam bekämpfen, das Gesundheitssystem stärken, Schulunterricht und Kitabetreuung sicherstellen und Arbeitslosigkeit und Insolvenzen eindämmen!

Und auch zukünftig stehen wir für einen starken Sozialstaat und nicht für eine Politik, die zum rigiden Sparen zurückkehrt.

Herzlichst, Ihr

Tim Stoberock MdHB
Wahlkreisabgeordneter Alstertal-Walddörfer

Plötzlich in Quarantäne oder Risikopatient?

Angesichts der aktuellen Corona-Fälle möchte ich auf die nach wie vor aktive Nachbarschaftshilfe von ganz vielen Aktiven hinweisen. Sollten Sie Unterstützung bei Einkäufen oder anderen kleinen Erledigungen benötigen, melden Sie sich gerne bei uns. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben im Falle der Infektion einen milden Verlauf und drücken die Daumen, dass mit den Quarantänemaßnahmen die Infektionskette schnell unterbrochen wird.

Mehr Infos zur aktuellen Lage finden Sie auf hamburg.de/coronavirus

Ausflugtipps für das Hamburger Umland

Das Holstentor in Lübeck

Viele meiden momentan Reisen ins Ausland. Aber Hamburg ist nicht nur die schönste Stadt der Welt, sondern hat auch ein wunderbares Umland und viele Ziele für tolle Tagesfahrten.

Bei Tagesfahrten sind wir Experten, da wir vor Corona gut einmal im Monat eine politische Tagesfahrt organisiert haben. Dabei ging es in einem Reisebus zu einem interessanten norddeutschen Ziel - zum einen um sich gemeinsam an der Schönheit des jeweiligen Ortes zu erfreuen, zum anderen um dort prominenten Politikern zu treffen und mit ihnen zu diskutieren. Regelmäßig waren wir dabei in ausgebuchten Bussen mit über 50 Personen unterwegs. Gemeinsame Fahrten bieten sich derzeit aber aus Gründen des Infektionsschutzes nicht an. Deshalb finden Sie auf meiner Internetseite nun erst einmal die virtuelle Beschreibung der Ausflugsziele zum selberfahren, z.B. nach Kiel, Helgoland, Lübeck, in die Lüneburger Heide oder nach Potsdam. Weitere folgen! *Ideen für Tagesfahrten finden Sie unter www.tim-stoberock.de/tagesfahrten*

Felsformation auf Helgoland

SPD

Ausflugtipps für das Alstertal

Ausgabe 2: Duvenstedter Brook

Schönes Ausflugsziel: Der Duvenstedter Brook

Viele von uns verzichten derzeit auf (weite) Reisen und bleiben zum Zwecke des Infektionsschutzes zu Hause. Deshalb finden Sie hier regelmäßig Tipps für kleine Ausflüge bei uns in der Gegend.

Der Duvenstedter Brook ist das zweitgrößte Naturschutzgebiet in Hamburg. Die eindrucksvollen Moorwälder und offenen Moorflächen sind die Heimat vieler Tiere. Neben Rehen, Füchsen, Dachsen und Rotwild kann man im September hier die Brunft der Hirsche verfolgen. Außerdem lassen sich insgesamt 162 Vogelarten beobachten. Die absolute Ursprünglichkeit der Natur so nah an der Großstadt ist auf jeden Fall einen Ausflug wert.

Mit dem ÖPNV fährt man entweder bis zum U-Bahnhof Ohlstedt oder mit dem 176er/276er bis zur Bushaltestelle Duvenstedter Triftweg. Ziel sollte jeweils das Brook-Hus, Duvenstedter Triftweg 140, sein. Dort gibt es eine tolle Ausstellung über die Tiere und Pflanzen, die im Duvenstedter Brook beheimatet sind. Zu den sporadischen Besuchern soll übrigens auch der Wolf gehören.

Von der Bushaltestelle Duvenstedter Triftweg geht es gut 30 Minuten lang den Duvenstedter Triftweg runter bis man am Brookhaus ist. Vom U-Bahnhof Ohlstedt aus wandert man über die Straßen Timms Hege und Kupferredder an der Grundschule Am Walde vorbei und nimmt dann den Erlebnsipfad durch den Wohldorfer Wald. In diesem Wald wurden früher die Schweine gemästet; außerdem diente er zur Gewinnung von Bau- und Brennholz. Die reichen Wälder in Ohlstedt und Wohldorf sind auch der Grund, warum Hamburg diese 1407 (Ohlstedt) und 1440 (Wohldorf) erworben hatte. Hamburg hatte nämlich einen riesigen Holzbedarf. Ohne Holz konnte man damals weder heizen oder Kochen, noch Häuser oder Schiffe bauen.

Hinter dem Wald kommt man am Mühlenteich vorbei und gelangt dann an der Herrenhausallee entlang zum Naturschutz-Informationshaus. Auf diesen Weg sieht man auch den Mühlenteich an der Kornmühle von 1471, das historischen Wohldorfer Herrenhaus und die Kupfermühle - alles sorgsam restaurierte Fachwerkgebäude. Mehr Historisches gibt es übrigens gleich um die Ecke: das Kleinbahn-Museum Wohldorf im Schleusenredder (www.kleinbahn-wohldorf.de) über die Kleinbahn, die von 1907 bis 1925 Wohldorf und Ohlstedt an Rahlstedt anschloss.

Zur besseren Übersicht lohnt sich auch die auf der Internetseite des NABU (www.nabu-hamburg.de) herunterzuladende Karte.

Am 1.11. *erkunden wir übrigens gemeinsam den Duvenstedter Brook unter Führung des Wolfsexperten, Buchautors und Tierökologen Micha Dudek. Wir treffen uns um* ***11.00 Uhr am U-Bahnhof Ohlstedt*** *und erfahren viel Spannendes rund um den Wolf, der im Duvenstedter Brook als sporadischer Besucher vorkommt und kriegen eine Einführung in die Flora und Fauna dieses einzigartigen Naturschutzgebietes.*

Ausflugtipps

Regelmäßig veranstalten wir naturkundliche Rundgänge, bei denen das gemeinsame Erleben und Informieren im Vordergrund stehen. Tipps für private Ausflüge in naturbelassene Gebiete in unserer Umgebung finden Sie auf Tim Stoberocks Facebookseite oder unter www.tim-stoberock.de/naturvorort.

Laternenumzug der SPD am Tegelsbarg*: Seit über 15 Jahren veranstalten wir einen Laternenumzug. Dieses Jahr gilt es dabei einige besondere Hygienemaßnahmen zu beachten:*

Abstand:1, 50 m Abstand zu Personen halten mit denen man nicht zusammenwohnt.
Maske: Erwachsene tragen eine MNS-Maske
Bewegung: Kinder dürfen nicht durch den Zug laufen
Verpflegung: Dieses Jahr gibt es, anders als sonst, hygienebedingt kein Grillen und kein Stockbrot.

SPD

Vor Ort und in Berlin

Der Kinderbonus ist da!

Das sind 300 Euro zusätzlich für jedes Kind, für das man Kindergeld bekommt: Der Kinderbonus ist eine Unterstützung für Familien, die in der Corona-Zeit durch Schul- und Kitaschließung besonders stark betroffen waren.

Anfang September wurden die ersten 200 Euro pro Kind überwiesen und Anfang Oktober gab es noch einmal 100 Euro zusätzlich. Den Bonus gibt es übrigens für jedes Kind für das im Jahr 2020 Kindergeld bezogen wird. Es reicht also aus, wenn das Kind erst im Dezember geboren wird oder schon im Mai seine Ausbildung abgeschlossen hat.

Was muss ich tun, um an den Kinderbonus zu kommen? Der Kinderbonus wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet wie Grundsicherung, Kinderzuschlag, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld oder Elterngeld. Bei Gutverdienenden wird er jedoch auf die steuerliche Entlastung angerechnet.

Mieterberatung

Viele Alstertaler kennen ihn aus der Mieterberatung, die die SPD Hummelsbüttel seit über 10 Jahren anbietet. Inzwischen ist ***Willi Lehmpfuhl (Bild links)*** schon in Rente.

Aber jemand, der über 100.000 Mietern rechtliche und tatsächliche Hilfe leisten konnte, geht nicht so einfach in den Ruhestand, sondern arbeitet immer noch zwei Tage die Woche für den Mieterverein zu Hamburg. Besonders setzt er sich gegen größere Vermieter ein, die kräftig an der Mietschraube drehen, ihre Mieter mit falschen Betriebskostenabrechnungen abzocken oder notwendige Reparaturen kaum oder gar nicht durchführen. Aber auch sonst ist er bei allen Fragen rund um den Mietvertrag der erste Ansprechpartner. Seine nächste Mieterberatung für die SPD führt er am Dienstag, den 10. November, um 19 Uhr im SPD-Büro, Harksheider Str. 8, durch.

Stabilisierungsfond für Hamburger Unternehmen

Die Corona-Krise hat viele kleine und mittelständische Firmen in Hamburg hart getroffen. Wir wollen zukunftsfähige Unternehmen und ihre Arbeitsplätze erhalten und sichern. Deshalb haben wir einen Fond mit einer Milliarde aufgestellt, der den Unternehmen hilft diese schwierige Zeit zu überbrücken. Eine starke Wirtschaftsförderung, damit auch in der Krise gute Arbeit den Wohlstand sichert.

Wussten Sie schon...

..dass zwischen Langenhorn und Fuhlsbüttel auf der einen und Hummelsbüttel auf der anderen Seite früher die Grenze zwischen Hamburg und dem dänischen Königreich verlief und dass dieser Stein die Grenze markierte?

Grenzstein in Hummelsbüttel

Fuhlsbüttel, das ursprünglich dem Kloster in Reinbeck gehörte, wurde bereits um das Jahr 1400 an Hamburg verkauft, Langenhorn kaufte Hamburg bereits 1352 vom holsteinischen Grafen.

Hummelsbüttel gehörte hingegen zum Herzogtum Schleswig-Holstein - und der dänische König war in Personalunion auch der Herzog von Schleswig-Holstein. Deshalb war das damals noch von Hamburg unabhängige Altona auch die zweitgrößte Stadt im dänischen Königreich. Erst nach dem deutsch-dänischen Krieg von 1864 wurde Schleswig-Holstein unabhängig von dänischer Herrschaft. Für zwei Jahre wurde Holstein dann von den Österreichern verwaltet, bis sich Preußen nach dem gewonnen Krieg von 1866 das gesamte Schleswig-Holstein einverleibte. Das alte Bauerndorf Hummelsbüttel kam dann erst 1937 im Zuge des Groß-Hamburg-Gesetzes zu Hamburg.

Die Grenze zwischen Hummelsbüttel zu Fuhlsbüttel und Langenhorn war daher bis 1864 eine Staatsgrenze zwischen Hamburg und dem dänischen Königreich. Und übrigens bis 1888 auch eine Zollgrenze, da Hamburg bis dahin ein Freihandelsgebiet war.

Ursprünglich war die Grenze mit natürlichen Zeichen wie Bäumen und Bodenfurchen markiert. Ab ungefähr 1783 wurden aber verschiedene Grenzsteine gesetzt. Auf einigen Grenzsteinen steht ein C7, diese wurden unter der Herrschaft des dänischen Königs Christian VII errichtet, nach dem übrigens auch die Christianskirche in Altona benannt ist. Auf anderen steht ein FR VI. Diese Steine wurden während der Regierungszeit seines Nachfolger Frederik VI errichtet.

Übrigens: Die dänischen Könige heißen so ziemlich immer abwechselnd Frederick oder Christian. Alle 500 Jahre kommt dann wie jetzt eine Frau dran. Die heißt dann Margarete.

SPD

Veranstaltungsübersicht

So, 18.10., 19 Uhr
Naturkundlicher Rundgang durch das Raakmoor
Treffpunkt: Bushaltestelle Lademannbogen (24er).

So, 25.10., 17 Uhr
Laternenumzug
mit einem Spielmannszug rund um den Tegelsbarg. Treffpunkt: Norbert-Schmid-Platz. Hygienehinweise unter *www.tim-stoberock.de/laternenumzug*

So, 1.11., 11 Uhr
Naturkundlicher Rundgang durch den Duvenstedter Brook
Treffpunkt: U-Bahnhof Ohlstedt, (U1, 176er, 276er)

Mo, 2.11., 20 Uhr
Zoom-Konferenz mit Carsten Stahl, Dora Heyenn und Clarissa Herbst MdHB
Was tun gegen Mobbing in der Schule? ID: 853 6351 1500

So, 8.11., 11 Uhr
Politischer Brunch zu den US-Wahlen
Mit dem Außenpolitiker Niels Annen blicken wir auf die US-Präsidentschaftswahlen und ihre Auswirkungen auf Amerika und die Welt. Die Veranstaltung findet sowohl im SPD-Abgeordnetenbüro, Harksheider Straße 8, als auch über Zoom (Meeting-ID:) statt.

Di, 10.11., 19 Uhr
Mieterberatung und Bürgersprechstunde
SPD-Abgeordnetenbüro, Harksheider Straße 8
Als Sozialdemokraten sind wir die Partei des sozialen Mietrechts. Aber nur die Rechte die man kennt, nutzt man auch. Daher bieten wir regelmäßig eine Mieterberatung mit einem Experten des Mietervereins an.

So, 29.11., 11 Uhr
Geschichtlich-archäologischer Rundgang durch Poppenbüttel
Treffpunkt: S-Poppenbüttel
Von der Steinzeit über die Bronzezeit bis hin zu Poppenbüttels jüngerer Vergangenheit als altes Bauerndorf.

*Coronabedingt ist die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen **nur mit vorheriger Anmeldung** per Email an info@tim-stoberock.de oder per Telefon unter 040 636 71 430 bzw. 0177 2420205 möglich. Die Zoom-Einwahldaten finden Sie unter www.tim-stoberock.de. Bei Fragen zu Zoom schreiben Sie uns jederzeit eine Email!*

V.i.S.d.P.: Dr. Tim Stoberock, SPD-Abgeordnetenbüro, Harksheider Straße 8, 22399 Hamburg. **Auflage:** 10.000 Stück

/timstoberock.de @stoberock info@tim-stoberock.de @stoberock

SPD